



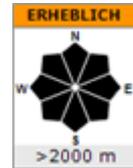
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 16. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 15. Dezember 2017

NICHT ZU UNTERSCHÄTZENDE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

An der Lawinengefahr ändert sich weiterhin wenig, es herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen Tribschnee in allen Expositionen an der Waldgrenze und darüber aus. Er ist durch die tiefen Temperaturen spröde und mit dem darunterliegenden Schnee nur schlecht verbunden. Schon ein einzelner Wintersportler kann eine Lawine auslösen. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn aufgrund der teils schlechten Schneedeckenbasis die gesamte Schneedecke mitreißen und mittlere, mitunter auch große Dimension erreichen. Bei Aktivitäten außerhalb der gesicherten Pisten wird weiterhin Zurückhaltung empfohlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Auf Südtirols Bergen hat es mit Wind aus West-Südwest wieder etwas geschneit. Unterhalb von ca. 2000 m liegt der lockere Neuschnee vielfach auf einer Regenkruste, die zum Teil sogar tragfähig ist. Darüber ist die Schneedecke oft vom Wind beeinflusst. In der Schneedecke findet man deshalb teils auch windgepressten Schnee. Exponierte Geländeteile sind abgeblasen, Rinnen und Mulden eingeblasen, auch hinter Geländekanten findet man störungsanfälligen Tribschnee. Die Schneedeckenuntersuchungen dieser Woche weisen auf eine teils schwache Schneedeckenbasis hin. Gemeldete Wummgeräusche, Stabilitätstests und ausgelöste Lawinen bestätigen die aktuell kritische Situation. Allgemein kann man auf Südtirols Bergen auf 2000 m von 50 - 100 cm Schnee ausgehen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet